

2021



# Begegnungen im **BADEHAUS**

## CORONA-HINWEISE

Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen im Programm oder beim Veranstaltungsort kommen kann. Wenn keine Präsenzveranstaltung möglich ist, wird die Veranstaltung i.d.R. am angekündigten Tag digital ausgestrahlt.

Bei allen Präsenzveranstaltungen ist eine Voranmeldung per Mail oder Telefon erforderlich. Zudem bitten wir um Beachtung der jeweils geltenden Hygienebestimmungen.

Damit Sie über alle Änderungen stets aktuell informiert sind:

### Newsletter abonnieren

 [www.erinnerungsort-badehaus.de](http://www.erinnerungsort-badehaus.de)

Klicken Sie auf den Button „Newsletter abonnieren“ ganz unten auf der Website.

### Auf Social Media folgen



## INHALT

**Grußwort** 4

**Buch „LebensBilder“** 6  
Porträts aus dem jüdischen DP-Lager Föhrenwald

**So, 31. Januar** 8  
Never forget, never again!  
„Mahnblumen“ – eine Kunst-  
installation am BADEHAUS

**So, 28. Februar** 10  
Von der Baracke  
zum eigenen Heim:  
Vortrag mit Musik und  
Zeitzeugen

**So, 7. März** 12  
FrauenBilder:  
Zeitzeuginnen,  
Musik und Lesung

**So, 25. April** 14  
Todesmarsch – als das  
Grauen vor die Haustür kam:  
Kurzfilm und Gespräch

**So, 30. Mai** 16  
Angekommen in Bayern:  
Film und Gespräch

**So, 20. Juni** 18  
Sommerfrische  
am Kolpingplatz:  
Mitgliederversammlung  
und Nachbarschaftsfest

**So, 25. Juli** 20  
Synagogentournee:  
Konzert des JEWISH  
CHAMBER ORCHESTRA  
MUNICH

**So, 26. September** 22  
Auf der Flucht:  
Benefizabend mit Musik,  
Film und Gespräch

**So, 31. Oktober** 24  
MännerBilder:  
Finissage mit Zeitzeugen,  
Film und Lesung

**Sa, 14. November** 26  
Krieg und Frieden:  
Konzert mit Geschichte

**So, 5. Dezember** 28  
Die Macht der Gefühle:  
Vernissage mit Vortrag

**Impressum** 30

**Sonderausstellungen** 31

## GRUSSWORT

Liebe Freunde und Freundinnen  
des Erinnerungsortes BADEHAUS,

trotz Corona geht die Arbeit des Vereins „Bürger fürs BADEHAUS Waldram-Föhrenwald e.V.“ unverdrossen weiter. Auch wenn wir das Museum seit vielen Monaten geschlossen halten müssen, haben wir für 2021 wieder sehr interessante Veranstaltungen zusammengestellt, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Ob leibhaftig im BADEHAUS oder digital bei Ihnen zuhause – je nach Pandemielage werden wir die einzelnen Programmpunkte flexibel durchführen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website, über Social Media, via Newsletter, Mail oder Anruf in unserem Museum, ob die Veranstaltung in gewohnter Art im BADEHAUS stattfinden kann oder online durchgeführt werden muss.

2021 steht im Zeichen der „LebensBilder“, so der Titel eines Buchs und einer Sonderausstellung, die unser ehrenamtliches Team in jahrelanger Arbeit entwickelt hat. Hinzu kommen als weitere Höhepunkte die „Mahnblumen“ am BADEHAUS, ein Konzert des Jewish Chamber Orchestra in der ehemaligen Synagoge von Föhrenwald sowie ein Gesprächskonzert zum Thema „Krieg und Frieden“. Musikalische und filmische Akzente runden unsere Reihe „Begegnungen im BADEHAUS“ ab.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu allen Veranstaltungen an. Aus Hygienegründen ist der Platz begrenzt. Mitglieder haben natürlich Vorrang. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf Wiedersehen und Lehitraot,  
Ihr Team vom Erinnerungsort BADEHAUS



# Neuerscheinung

## BUCH „LEBENSBIIDER“

Mit zahlreichen Fotos, Dokumenten und Karten, zweisprachig (Deutsch & Englisch), 176 Seiten

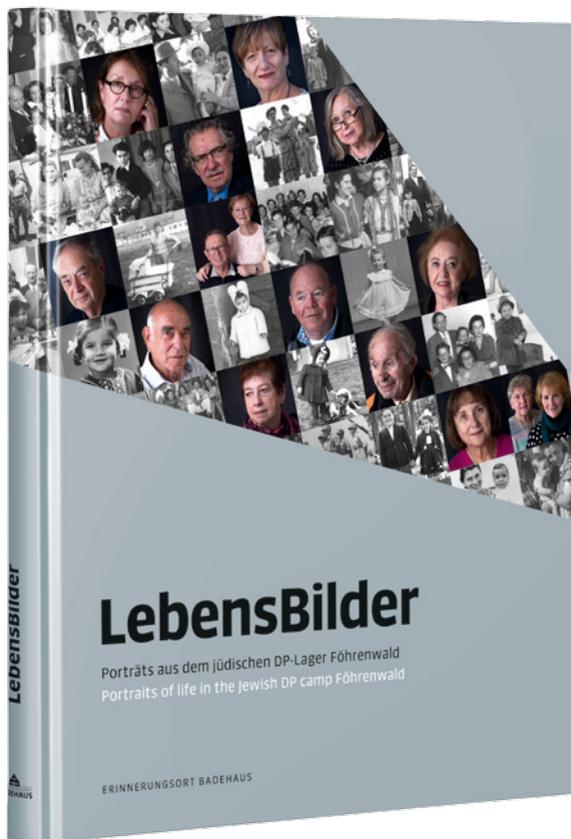
Mit 34 berührenden Porträts von Menschen, die nach dem Krieg im oberbayerischen Isartal vorübergehend eine Bleibe fanden und heute in Deutschland, Israel und USA leben.

Erzählt vom Team des Erinnerungsortes BADEHAUS mit Porträts der Geretsrieder Fotografin Justine Bittner und vielen historischen Abbildungen.

Redaktion:  
Stephanie Coenen  
Dr. Sybille Krafft  
Barbara Kaulbarsch

In Föhrenwald sammelte sich nach Kriegsende der „Rest der Geretteten“. Die Überlebenden der Schoah hofften, unter dem Schutz der Amerikaner hier ein neues Leben in Würde, Sicherheit und Freiheit beginnen zu können.

Tausende wanderten dann von hier nach „Erez Israel“ oder in andere Länder aus. Einige der sogenannten Displaced Persons blieben bis zur Schließung des Lagers im Jahre 1957 in Föhrenwald – in diesem „letzten jiddischen Shtetl auf europäischem Boden“.



## LebensBilder

Porträts aus dem jüdischen  
DP-Lager Föhrenwald



ISBN 978-3-00-066745-9

**24,90 €** (zzgl. Versandkosten)

Bestellen Sie direkt über  
[www.erinnerungsort-badehaus.de](http://www.erinnerungsort-badehaus.de)





Fotos: Nikolai Klassen; Schiffler

# Never forget, never again! !נזכור ולא נסלח, לעולם לא עוד! „Mahnblumen“ – eine Kunstinstallation am BADEHAUS

Sonderausstellung im Januar:  
**Lebensbilder** (verlängert bis 28. November 2021)

**SONNTAG, 31. JANUAR**  
**17 UHR**

**Veranstaltungsort\***  
 Erinnerungsort BADEHAUS

**Die Kunstaktion endet am 8. Mai**

Der Aktionskünstler Walter Kuhn hatte 2018 auf dem Münchner Königsplatz ein Meer aus 3000 Mohnblumen als Mahnmal für den Frieden entstehen lassen, das große Aufmerksamkeit erregte. Das Kunst- und Friedensprojekt geht seither regional und international weiter.

Ab dem 27. Januar, dem Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust, werden „Mahnblumen“ auch rund um den Erinnerungsort BADEHAUS wachsen. Diese Kunstinstallation, die frei zugänglich ist, soll über unsere Museumsmauern hinaus ein sichtbares Zeichen der Erinnerung an die Gräueltaten des NS-Regimes sein und einen Appell für den Frieden zum Ausdruck bringen.

Bei der Online-Veranstaltung am 31. Januar um 17 Uhr spricht der Künstler über sein Werk. Es spielt die Oboistin Miriam Hanika, und ein Kurzfilm zeigt das Entstehen der Mahnblumen-Installation.

Freier Zugang zur Kunstaktion, Spenden erbeten – auch bei der Online-Veranstaltung.

Schon jetzt haben Sie die Möglichkeit, für eine oder mehrere Blumen eine Patenschaft zu übernehmen, die Sie am Ende der Kunstaktion (ab 9. Mai) persönlich am BADEHAUS in Empfang nehmen können. „Pflanzen“ Sie die Blumen in den Garten oder auf den Balkon und tragen Sie damit die Friedensbotschaft weiter!

Pro Mahnblume überweisen Sie bitte 30 Euro an:  
 Erinnerungsort BADEHAUS,  
 IBAN DE44 7005 4306 0011  
 2786 60, Verwendungszweck:  
 Mahnblumen



Walter Kuhn

\* Bitte beachten Sie die  
**Corona-Hinweise** auf Seite 2



Fotos: Privat; Haus des Deutschen Ostens

## Von der Baracke zum eigenen Heim Vortrag mit Musik und Zeitzeugen

**SONNTAG, 28. FEBRUAR  
17 UHR**

**Veranstaltungsort\***  
Erinnerungsort BADEHAUS

Der Direktor des Hauses des Deutschen Ostens, Prof. Dr. Andreas Otto Weber, skizziert die Geschichte der Vertriebenen in Bayern und beleuchtet dabei besonders die Rolle des Wolfratshauser Stadtteils Waldram, der ab 1956 zu einer neuen Heimat für viele kinderreiche, katholische Heimatvertriebene wurde.

Wir freuen uns, dass wir mit dieser Veranstaltung unsere erfolgreiche Kooperation mit dem Haus des Deutschen Ostens fortsetzen können.

Der Abend wird künstlerisch gestaltet von der ursprünglichen „Waldramer Tanzmusik“ mit der Musikerfamilie Brustmann, die selbst als eine der ersten Vertriebenen 1956 nach Waldram kam.

Die neunköpfige Familie stammt aus Südmähren und wurde nach ihrer Vertreibung in einem oberbayerischen Bauernhof einquartiert, ehe sie in Waldram ein eigenes Heim beziehen konnte.

Kostenbeitrag 8 €, ermäßigt 4 €  
Bei einer Online-Veranstaltung  
sind Spenden erbeten.

\* Bitte beachten Sie die  
**Corona-Hinweise** auf Seite 2



Prof. Dr. Andreas Otto Weber



Fotos: Justine Bittner; Susanne Weinhöppel

# FrauenBilder Zeitzeuginnen, Musik und Lesung

**SONNTAG, 7. MÄRZ**  
**17 UHR**

**Veranstaltungsort\***  
Erinnerungsort BADEHAUS

Am Vorabend des Internationalen Frauentags präsentiert der Erinnerungsort BADEHAUS gemeinsam mit dem Kulturverein Isar-Loisach eine Veranstaltung, bei der die Geschichte der Frauen und Mädchen in Föhrenwald im Mittelpunkt steht.

Kommen Sie mit allen Sinnen ganz besonderen Lebenswegen auf die Spur!

Autorinnen unseres Buchprojekts „LebensBilder“ geben einen kurzweiligen Einblick in die von ihnen erarbeiteten Frauenbiografien, Zeitzeuginnen berichten von der weiblichen Seite des Lagerlebens.

Musikalisch wird der Abend von Susanne Weinhöppel an der Harfe begleitet. Die Münchnerin singt jiddische Lieder zum Lachen und Weinen aus Osteuropa und Amerika. Dabei erzählt sie spannende und poetische Geschichten aus der Alten und der Neuen Welt.

Falls eine „Begegnung im BADEHAUS“ vor Ort möglich ist, gibt es auch etwas zum Anfasseln, zum Schmecken und zum Riechen.

Eine Kooperations-  
veranstaltung mit dem  
Kulturverein Isar-Loisach

Kostenbeitrag 8 €,  
ermäßigt 4 €  
Bei einer Online-  
Veranstaltung sind  
Spenden erbeten.



Susanne Weinhöppel

\* Bitte beachten Sie die  
**Corona-Hinweise** auf Seite 2

Sonderausstellung im März:  
**LebensBilder** (verlängert bis 28. November 2021)



Fotos: Ikarus-Filmproduktion

## Todesmarsch – als das Grauen vor die Haustür kam Kurzfilm und Gespräch

Sonderausstellung im April:  
**LebensBilder** (verlängert bis 28. November 2021)

**SONNTAG, 25. APRIL  
17 UHR**

**Veranstaltungsort\***  
Erinnerungsort BADEHAUS

Mit der Evakuierung des KZ Dachau begann das Ende der NS-Diktatur in Bayern. Mehr als 10.000 Häftlinge wurden in den letzten Kriegstagen Richtung Alpen getrieben. Bewacht von Bluthunden und SS-Einheiten begann ein Überlebenskampf. Wer erschöpft zusammenbrach, wurde an Ort und Stelle erschossen.

Die Hauptrolle führte durch das Würmtal nach Starnberg, über Wolfratshausen nach Bad Tölz und Waakirchen, wo amerikanische Einheiten den Elendszug befreiten. Viele Überlebende wurden im Lager Föhrenwald versorgt, wo sie ihre ersten Tage in Freiheit verbrachten.

Regisseur Max Kronawitter stellt für den Erinnerungsort BADEHAUS eine halbstündige Kurzfassung seines neuen Dokumentarfilms zusammen und berichtet im Anschluss an die Vorführung über seine Recherchen und die Dreharbeiten. Außerdem erzählt der Gautinger Altbürgermeister Dr. Ekkehart Knobloch von seiner denkwürdigen Initiative, zur Erinnerung an den Todesmarsch zahlreiche Wegstrecken-Mahnmale errichten zu lassen.

[Eine Kooperations-  
veranstaltung mit dem  
Historischen Verein  
Wolfratshausen](#)

Der Eintritt ist frei,  
Spenden sind – auch  
für die ggf. erforderliche  
Online-Veranstaltung –  
erbeten.

\* Bitte beachten Sie die  
**Corona-Hinweise** auf Seite 2



Max Kronawitter



Fotos: Stadtarchiv Geretsried; Privat

## Angekommen in Bayern Film und Gespräch

**SONNTAG, 30. MAI**  
**17 UHR**

**Veranstaltungsort\***  
Erinnerungsort BADEHAUS

Nach dem 2. Weltkrieg strömten Millionen von heimatlos gewordenen Menschen in den Westen. Sie hatten alles verloren und waren nur mit ihrem Leben davongekommen. Angesiedelt wurden sie oft an ehemaligen Rüstungsstandorten, wo sie in Baracken und Bunkern eine provisorische Unterkunft fanden.

Mit offenen Armen wurden die Heimatvertriebenen selten empfangen, die aus dem Sudetenland, Schlesien, Siebenbürgen, Pommern, Böhmen, Mähren, der Bukowina, dem Banat oder anderen einst von Deutschen besiedelten Ostgebieten stammten. Sie hatten nichts und mussten unterstützt werden. Viele wurden bei Einheimischen einquartiert, was für beide Seiten nicht einfach war.

Der Film von Dr. Sybille Krafft, BR-Journalistin und Vorsitzende des Vereins „Bürger fürs BADEHAUS Waldram-Föhrenwald“, zeigt, wie die Neuankömmlinge schon bald für einen wirtschaftlichen Aufschwung sorgten. In ihrem Fluchtgepäck steckten nämlich nicht nur ein paar Habseligkeiten, sondern auch Fleiß und Können.

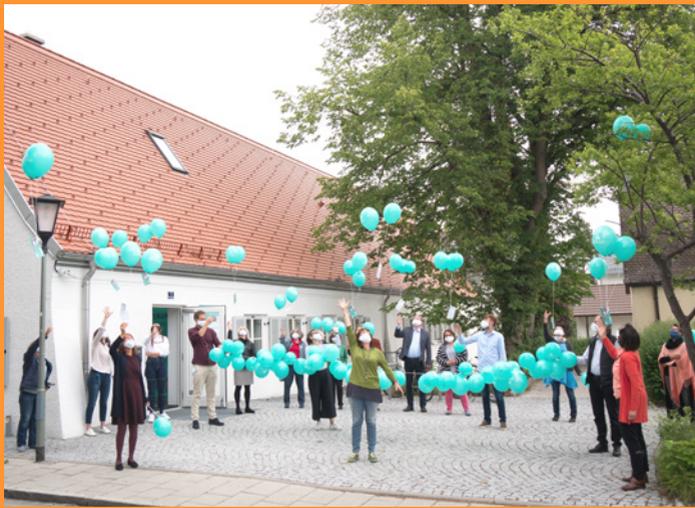
Nach dem Film erzählen Zeitzeugen von ihren Anfangsjahren in Geretsried und Waldram.

Kostenbeitrag 8 €, ermäßigt 4 €  
Bei einer Online-Veranstaltung sind Spenden erbeten.

\* Bitte beachten Sie die  
**Corona-Hinweise** auf Seite 2



Dr. Sybille Krafft



Fotos: Justine Bittner

# Sommerfrische am Kolpingplatz Mitgliederversammlung und Nachbarschaftsfest

**SONNTAG, 20. JUNI**

**15 Uhr**

Mitgliederversammlung

**ab 17 Uhr**

Nachbarschaftsfest

**Veranstaltungsort\***

Erinnerungsort BADEHAUS

Der Verein „Bürger fürs BADEHAUS Waldram-Föhrenwald e.V.“ durfte Ende 2020 sein 500. Mitglied begrüßen, den Bad Tölzer Stadtpfarrer Peter Demmelmaier.

Dieses schnelle Wachstum hat bei Vereinsgründung 2012 wohl niemand für möglich gehalten. Inzwischen ist aus unserer regionalen Bürgerinitiative ein Projekt mit überregionaler Ausstrahlung geworden. Und dies gilt es zu feiern!

Ab 15 Uhr werden auf unserer jährlichen Mitgliederversammlung der Vorstand und Beirat von „Bürger fürs BADEHAUS Waldram-Föhrenwald e.V.“ über das vergangene Vereinsjahr Rechenschaft ablegen.

Im Anschluss (ab etwa 17 Uhr) lädt der BADEHAUS-Verein alle Waldramer und Waldramerinnen zu einem ersten gemeinsamen Nachbarschaftsfest am Kolpingplatz ein.

Versammlung nur für Mitglieder von Bürger fürs BADEHAUS Waldram-Föhrenwald e.V., Nachbarschaftsfest für alle ab 17 Uhr



\* Bitte beachten Sie die **Corona-Hinweise** auf Seite 2



Fotos: JCOM; Thomas Dashuber

# Synagogen-tournee Konzert und Empfang

**SONNTAG, 25. JULI**  
**17 UHR**

**Veranstaltungsort\***

Aula der Schulen St. Matthias  
Seminarplatz 3  
82515 Wolfratshausen

Anschließend Empfang im  
Erinnerungsort BADEHAUS

Im Sommer 2021 gehen das JEWISH CHAMBER ORCHESTRA MUNICH und sein künstlerischer Leiter Daniel Grossmann in Ensemble-Besetzung auf „Synagogen-tournee“ durch Bayern und bringen jüdische Musik an vielfältigen Orten jüdischer Kultur zum Erklingen. Dabei machen sie auch in Waldram Station: in der ehemaligen Synagoge von Föhrenwald, der heutigen Aula der Schulen St. Matthias.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Kulturerbe Bayern statt, einer Initiative, die das gebaute und gewachsene kulturelle Erbe in Bayern erhält und dabei auch mit dem Erinnerungsort BADEHAUS zusammenarbeitet.

Im Anschluss an den Musikgenuss findet für die Konzertbesucher ein Empfang in den Räumen des Museums statt.

Auf dem Programm steht das Melodram „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“ von Viktor Ullmann, entstanden im Konzentrationslager Theresienstadt. Es ist die letzte Komposition, die der österreichisch-ungarische Komponist vor seiner Ermordung 1944 fertigstellen konnte.

**Eine Kooperationsveranstaltung  
mit Kulturerbe Bayern**

Kostenbeitrag 15 €, ermäßigt 8 €  
Bei einer Online-Veranstaltung  
sind Spenden erbeten.



Daniel Grossmann

\* Bitte beachten Sie die  
**Corona-Hinweise auf Seite 2**

Sonderausstellung im Juli:  
**LebensBilder** (verlängert bis 28. November 2021)



Fotos: Wikimedia Commons/Ggia; Justine Bittner

# Auf der Flucht Benefizabend mit Musik, Filmausschnitten und Gespräch

**SONNTAG, 26. SEPTEMBER  
17 UHR**

**Veranstaltungsort\***  
Erinnerungsort BADEHAUS

Vor Antritt seines Bundesfreiwilligendienstes im Erinnerungsort BADEHAUS hatte sich der 18-jährige Waldramer André Mitschke jahrelang in der Flüchtlingshilfe engagiert. Zu seinem Abschied als „Bufdi“ des BADEHAUSES möchte er beide Erfahrungen in einer von ihm gestalteten Veranstaltung verknüpfen, außerdem kommen Geflüchtete zu Wort.

André Mitschke wird sein Freiwilligen-Jahr in einem kurzen Vortrag Revue passieren lassen, und wir werden Ihnen unseren neuen „Bufdi“ vorstellen. Der Abend klingt mit Essen und Trinken gesellig aus.

Geben Sie bitte diesen jungen, engagierten Menschen die Ehre!

Freuen Sie sich auf einen interessanten Benefizabend mit Filmausschnitten, Musik und einem internationalen Büffet.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Asylhelferkreis Wolfkratshausen

Kostenbeitrag 8 €, ermäßigt 4 €  
Bei einer Online-Veranstaltung sind Spenden erbeten.



André Mitschke

\* Bitte beachten Sie die **Corona-Hinweise** auf Seite 2

Sonderausstellung im September:  
**LebensBilder** (verlängert bis 28. November 2021)



Fotos: Justine Bittner

# MännerBilder Finissage mit Zeitzeugen, Film und Lesung

Sonderausstellung im Oktober:  
**LebensBilder** (verlängert bis 28. November 2021)

**SONNTAG, 31. OKTOBER**  
**17 UHR**

**Veranstaltungsort\***  
Erinnerungsort BADEHAUS

Die Porträtausstellung „LebensBilder“ der Geretsrieder Fotografin Justine Bittner, die begleitend zu unserem gleichnamigen Buch entstanden ist, wurde bei unserer Gedenkveranstaltung zu 75 Jahre DP-Lager Föhrenwald im Oktober 2020 eröffnet. Sie feiert nun mit einem Blick auf die männliche Seite des Lagerlebens ihre Finissage. Wir hoffen, dass zahlreiche Zeitzeug\*innen aus dem In- und Ausland anwesend sein können.

Justine Bittner berichtet von ihrer Arbeit, außerdem lesen Autoren unseres Buchprojekts aus ihren Beiträgen.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch den 1954 entstandenen Kurzfilm „Adventure in Freedom: No Place on Earth“. Der einzige bislang bekannte zeitgenössische Dokumentarfilm über Föhrenwald gibt einen außergewöhnlichen Einblick in das damalige Lagerleben.

Kostenbeitrag 8 €, ermäßigt 4 €  
Bei einer Online-Veranstaltung sind Spenden erbeten.

\* Bitte beachten Sie die  
**Corona-Hinweise** auf Seite 2



Justine Bittner



Fotos: REUTERS; Isura Madrigal Chor e.V.

# Krieg und Frieden Konzert mit Geschichte

**SAMSTAG, 14. NOVEMBER  
17 UHR**

**Veranstaltungsort\***

Aula der Schulen St. Matthias  
Seminarplatz 3  
82515 Wolfratshausen

Anschließend Empfang im  
Erinnerungsort BADEHAUS

Heuer wird der Isura Madrigal Chor hoffentlich sein 2020 ausgefallenes Konzert in der Aula Sankt Matthias singen können. Gemeinsam mit dem Erinnerungsort BADEHAUS soll dabei auf den wachsenden Antisemitismus in unserer Gesellschaft aufmerksam gemacht, aber auch die Hoffnung auf ein Leben in Frieden und Freiheit ausgedrückt werden.

Aufgeführt werden unter anderem „Da pacem domine“ – Arvo Pärts Komposition für ein internationales Friedenskonzert in Barcelona –, Musik von Rudolf Mauersberger, Hanns Eisler, das vertonte „Kriegslied“ von Matthias Claudius sowie das Lied der „Moorsoldaten“, das 1933 von Häftlingen des Konzentrationslagers Börgermoor im Emsland gesungen wurde.

Ergänzt werden die Lieder mit einer historischen Einordnung und mit Fotocollagen zum Lager Föhrenwald.

Kostenbeitrag 12 €  
ermäßigt 6 €



\* Bitte beachten Sie die  
**Corona-Hinweise** auf Seite 2

Sonderausstellung im November:  
**Lebensbilder** (verlängert bis 28. November 2021)



Fotos: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur / Regina Schmecken; David Ausserhofer; fotostudio-charlottenburg

## Die Macht der Gefühle Vernissage mit Vortrag

**SONNTAG, 5. DEZEMBER  
19 UHR**

**Veranstaltungsort\***  
Erinnerungsort BADEHAUS

Die Ausstellung „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 | 19“ illustriert, wie Angst, Hoffnung, Liebe oder Wut in den vergangenen 100 Jahren geschichtliche Ereignisse geprägt haben. Historische Bilder, Zitate und Kurztexte sowie multimediale Begleitangebote vermitteln prägnant, dass Gefühle Motor von Reform- und Demokratisierungsprozessen waren, aber auch politisch instrumentalisiert und manipuliert wurden.

Zur Ausstellungseröffnung werden die Kuratorinnen Prof. Dr. Ute Frevert, Direktorin des Berliner Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung, und ihre Tochter Bettina Frevert einen Einführungsvortrag halten. Die Ausstellung tourt seit 2019 durch ganz Deutschland und kommt nun 2021 nach Waldram.

Um 17.30 Uhr beteiligt sich der Erinnerungsort BADEHAUS wieder am Waldramer „AdventsfensterIn“ mit Musik und einem Beitrag zu „Weihnukka“.

Um 19 Uhr beginnt dann der Vortrag mit Ausstellungseröffnung.

Der Eintritt ist frei,  
Spenden sind – auch  
für die ggf. erforderliche  
Online-Veranstaltung –  
erbeten.



Prof. Dr. Ute Frevert, Bettina Frevert

\* Bitte beachten Sie die  
**Corona-Hinweise** auf Seite 2

## IMPRESSUM

Bürger fürs BADEHAUS Waldram-Föhrenwald e.V.  
Kolpingplatz 1  
82515 Wolfratshausen

### Vorstand

Dr. Sybille Krafft (Vorsitzende)  
Jonathan Coenen (Stellv. Vorsitzender)  
Emanuel Rüff (Stellv. Vorsitzender)  
Eva Greif (Schriftführerin)  
Frederik Holthaus (des. Schatzmeister)

### Beirat

Justine Bittner, Thomas Heider, Maria Mannes,  
Wolfgang Saal, Elisabeth Voigt

### Erweitertes Team

Clemens Coenen, Joseph Coenen, Stephanie Coenen,  
Hannelore Greiner, Angelika Hahner-Wiedenmann,  
Werner Henschelchen, Barbara Heider, Dieter Klug,  
Sarah Lex, Camilla Lopez, Dr. Andrea Lorenz,  
Elisabeth Mayrhofer, Carla von Meding, André Mitschke,  
Christine Noisser, Kristina Tschamler

### Redaktion

Dr. Sybille Krafft

### Grafik

Michael Winkert

Einzelne Veranstaltungen werden gefördert durch:



## SONDERAUSSTELLUNGEN

18.10.2020–28.11.2021

### LebensBilder

Porträts aus dem jüdischen  
DP-Lager Föhrenwald,  
Kurzbiografien mit Bildern  
der Geretsrieder Fotografin  
Justine Bittner



5.12.2021–10.4.2022

### Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 | 19

Die Ausstellung der Berliner  
Professorin Ute Frevert und  
ihrer Tochter Bettina zeigt  
den Einfluss von Emotionen  
auf historische Ereignisse der  
vergangenen hundert Jahre.



Zweite Jahreshälfte 2021

### Künstlerische Intervention

Der Münsinger Multimedia-  
künstler Herbert Nauderer  
bereichert mit Collagen,  
Zeichnungen und Videos den  
Erinnerungsort BADEHAUS.



Im BADEHAUS von Waldram (früher Föhrenwald) ist Geschichte wie im Zeitraffer erlebbar: Ab 1940 errichteten die Nationalsozialisten im Wolfratshäuser Forst eine Mustersiedlung für Rüstungsarbeiter. Gegen Kriegsende führte hier der KZ-Todesmarsch vorbei. Dann wurde Föhrenwald zu einem Lager für jüdische Displaced Persons, die den Holocaust überlebt hatten. Ab 1956 wurden meist katholische, kinderreiche Heimatvertriebene angesiedelt und der Ort in Waldram umbenannt. Bis heute finden sich hier Spuren dieser einzigartigen Migrationsgeschichte. Sie wird anschaulich und multimedial in dem neu errichteten Erinnerungsort BADEHAUS erzählt. Eine Bürgerinitiative hat das Gebäude vor dem Abriss gerettet und dort ehrenamtlich einen Ort der Erinnerung, der Begegnung und des Lernens aufgebaut. Besuchen Sie uns!

### **Öffnungszeiten**

Fr 9-17 Uhr, Sa + So 13-17 Uhr

### **Öffentliche Führung**

So 14 Uhr

Schulklassen, Gruppen und Sonderführungen nach Vereinbarung

### **Eintritt**

Erwachsene 5 €, ermäßigt 3 €

Öffentliche Führung 5 €

### **Anfahrt mit dem Auto**

Über A 95, Ausfahrt Wolfratshausen, weiter auf der B 11 Richtung Geretsried, Ausfahrt Waldram

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Mit der S 7 nach Wolfratshausen, Weiterfahrt mit den Buslinien 370 oder 379 bis Haltestelle Waldram, Fußweg bis zum BADEHAUS Kolpingplatz ca. 350 m

### **Spenden willkommen!**

IBAN DE44 7005 4306 0011 2786 60

Kolpingplatz 1

82515 Wolfratshausen-Waldram

Telefon 08171 2572502

[info@erinnerungsort-badehaus.de](mailto:info@erinnerungsort-badehaus.de)

[www.erinnerungsort-badehaus.de](http://www.erinnerungsort-badehaus.de)

